

# RIETHÜSLI



**VICTORIA HUSER – VON DER SPIELGRUPPE AUF WELTREISE**

**WECHSEL** Hausarztpraxis Riethüsli an Nachfolger übergeben

Appenzeller Bahnen: **BAUARBEITEN IN VOLLEM GANGE**

Einst und Jetzt: **DAS GEWERBE IM RIETHÜSLI LEBT**

**NESTPUNKT** Neuer Treffpunkt nimmt Gestalt an

**FACHGERECHTE  
AUSFÜHRUNG VON  
MALERARBEITEN**



**Wanner**  
Malerarbeiten • Tapeten

9053 Teufen • 071 333 42 13 • 078 898 86 06

**FACHMÄNNISCH.  
PROMPT.  
ZUVERLÄSSIG.**

Ihr Auto ist bei uns in besten Händen.



**Emil Frey AG, Autopark St. Gallen**  
Molkenstrasse 3-7, 9006 St. Gallen  
Telefon 071 228 64 64, [www.emil-frey.ch/autopark](http://www.emil-frey.ch/autopark)

**NEU IM RIETHÜSLI**

mit 20 Sitzplätzen



TAKE AWAY

FAST FOOD

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10.00 - 14.00

16.30 - 22.00

Samstag 10.00 - 22.00

Sonntag 16.00 - 22.00

**Pizza -Line 071 525 14 14**



Teufenerstrasse 143 9012 St. Gallen



**KRONE SPEICHER**

GASTHAUS

Restaurant, Kronenkaffee, Kronenkeller, Hotel, Seminare  
Bürgerlich, fein, vielseitig [www.krone-speicher.ch](http://www.krone-speicher.ch)

**Ein Prosit auf den Sommer:**  
Über den Mittag mit verschiedenen Salaten, leichten Sommergerichten und Fitnessstellern. Oder nach der Arbeit zum Apéro bei Feierabendbier oder frischem Sommerdrink. Und dazwischen als süsse Versuchung in Form von Desserts und Coupes.  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



**COIFFEUR**

**RIETHÜSLI**

**DAMEN HERREN KINDER**

Di-Fr 9-18 Uhr

Sa 8-12 Uhr

**Manuela Haag**

Teufenerstrasse 156

**Telefon 071 277 58 11**

Parkplatz-Zufahrt hinter dem Haus

Theater St.Gallen – Circus Knie  
Ski Weltcup – OpenAir St.Gallen  
Open Air Kino – Honky Tonk Festival  
Seat Music Session – FC St.Gallen

Immer da, wo Zahlen sind.



**MEMBER  
PLUS**

**100% Begeisterung mit bis zu 50% Rabatt.**

Als Plus-Kunde besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.  
[raiffeisen.ch/konzerte](http://raiffeisen.ch/konzerte)

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank St.Gallen

**TITELBILD: VICTORIA HUSER,  
SPIELGRUPPENLEITERIN** FOTO: ERICH GMÜNDER

STABSÜBERGABE HAUSARZTPRAXIS	4
UMFASSENDE ERNEUERUNGEN	7
MEXICO – SCHWEIZ – MEXICO – RIETHÜSLI	8
EINST UND JETZT	10
KINDERKAFFEE RIETHÜSLI	12
PRO SENECTUTE	14
KUNTERBUNT	17
SPIELPLATZ SCHEFFELSTEIN	19
NESTPUNKT, NEUER TREFFPUNKT	23
ERFOLGREICHE SAMMLUNG	26
AGENDA	29
DAS RIETHÜSLI IM NETZ	30

**IMPRESSUM:**

Riethüsli-Magazin, 29. Jahrgang, Ausgabe Juli 2016

Offizielles Publikationsorgan des Quartiervereins Riethüsli,  
erscheint drei Mal jährlich, Auflage: 2000 Exemplare

Präsident: Hannes Kundert, Teufener Strasse 138, 9012 St.Gallen

Redaktion: Leitung Nicola Zoller, Tel. 071 840 04 75 oder 079 420 80 42,  
nest@seedesign.ch

Ständige Mitarbeit: Thomas Christen, Fredi Hächler, Benjamin Schlegel,  
Martin Wettstein, Harry Salomon und Tim Wirth

Freie Mitarbeit: Elisabeth Weber

Inserate und Layout: SeeDesign St.Gallen | 071 840 04 75 | nest@seedesign.ch

Vertrieb Noldi Duttweiler, Tel. 071 277 93 77, the3duttis@bluewin.ch

Druck E-Druck AG St.Gallen

Die nächste Ausgabe erscheint ende November 2016.

Inserate- und Redaktionsschluss 1. November 2016.

[www.riethüsli.ch](http://www.riethüsli.ch)

## EDITORIAL IM ZEICHEN DES NEUBEGINNS ...

Es ist wieder einiges passiert in unserem tollen Quartier. Nach 29 Jahren hat Doktor Augstburger seine Praxis an einen Nachfolger übergeben.



Die Spielgruppenleiterin Victoria Huser verlässt das Quartier nach 36 Jahren zusammen mit ihrem Mann um auf Weltreise zu gehen. Wir haben beide Personen für diese Ausgabe porträtiert.

In den letzten Wochen wäre eine Reportage mit Petrus auch ganz interessant gewesen, hat er uns doch sehr viel Regen beschert

und seine Beweggründe würden wohl viele Menschen interessieren. Leider war er unabkömmlich für ein Interview ... Spannend sind auch die baulichen Veränderungen in unserem Quartier.

Dachte man doch, die Hochwachtstrasse sei jetzt fertig, führen vor kurzem wieder Maschinen auf. Es wurde der endgültige Deckbelag eingebaut. Die Strasse mit ihren Signalisationen erscheint in total neuem und schönen Glanz, man muss sich fast die Schuhe putzen, bevor man sie betritt ...

Ebenfalls zur Grossbaustelle lanciert ist die Ecke Solitüdenstrasse-Fähnernstrasse. Das baut die UBS neue eine neue Wohnsiedlung. Sind wir gespannt, wie dies gelingt und wie sich die Neubauten dann ins Quartierbild einfügen.

Neu im Quartier ist auch ein Spielplatz: Gegenüber dem Scheffelstein wurde dieser grad kürzlich eingeweiht und wartet nun auf viele Kinder, die ihn zum Spielen und Toben benutzen.

Lesen Sie aber auch über den Ort in unserem Quartier an dem Kinderarbeit kein Thema ist, oder darüber, wieviel Gewerbe bei uns angesiedelt ist. Und last but not least: Der Quartiertreffpunkt Nestpunkt nimmt Gestalt an. Die Finanzierung ist geregelt und ab Januar 2017 können Sie im Nestpunkt Kaffee trinken, gemütlich beisammen sitzen und plaudern ... Freuen wir uns darauf. Unterstützen wir diese Idee und hoffen wir, dass der Nestpunkt rege genutzt wird.

Und falls Ihnen was auf der Seele brennt - einfach mitteilen unter [nest@seedesign.ch](mailto:nest@seedesign.ch). Wir freuen uns über Ihre Ideen und Anregungen zum Magazin Riethüsli.

Nicola Zoller, Redaktionsleiterin

# WECHSEL STABSÜBERGABE IN DER RIETHÜSLER HAUSARZTPRAXIS

Seit Jahrzehnten ist in unserem Quartier die ärztliche Grundversorgung durch eine Hausarztpraxis gewährleistet – und – es bleibt so! Der erste Hausarzt, der in meinen persönlichen Erinnerungen auftaucht, war Dr. René Schmid. Er hatte an der Oberen Berneggstrasse seine Praxis, die Marcel Augstburger 1987 übernahm.

*Thomas Christen*

Später zügelte Dr. Augstburger an die Hochwachtstrasse und betrieb dort die «Praxis mit der schönsten Aussicht» bis Ende März 2016. Über die lange Ära war seine Frau Susanne stets an seiner Seite. Zum einen mit ihrer ergänzenden Physiotherapie-Praxis und zum anderen mit ihrer Arbeit im Hintergrund, als Buchhalterin und unentbehrliche Stütze.

**Adieu Marcel und Susanne Augstburger.** Den Traum einer eigenen Praxis hegte Marcel Augstburger schon, als er noch im Notfall des Kantonsspitals Dienst tat. Den Patienten zwischenmenschlich nah sein, die richtigen Diagnosen zu suchen und sie optimal behandeln und so als medizinischer Grundversorger und Hausarzt zu wirken, mo-

tivierten ihn zu einer schnellen Entscheidung, als für die Praxis des plötzlich verstorbenen Dr. Schmid eine Nachfolgelösung gesucht wurde. 29 Jahre sind seit-her vergangen und die Entscheidung stimmte immer. Die Nähe zu den Menschen, ihren Schicksalen waren auch manchmal belastend und liessen den feinfühligem Arzt oft nicht los. Vor allem schwere Diagnoseeröffnungen belasteten ihn. Doch es gab auch lichte Momente. So wurde vor einigen Jahren eine Patientin mit einer hoffnungslosen Diagnose wieder so gesund, dass sie heute selbständig leben kann.

**Für Marcel Augstburger** waren der Respekt gegenüber dem Patienten, das Arztgeheimnis und die dadurch gewährte Glaubwürdigkeit wichtige Pfeiler seiner Arbeit. Eine professionelle Distanz half dabei im Interesse des Patienten richtige Lösungen zu finden. Die gut ausgelastete Praxis bestätigte ihn dabei. Er hätte das dritte Jahrzehnt gerne vollendet. Auch hier entschied er sich für seine Patienten. Die Gelegenheit, dass Stefan Schindler seine Praxis übernehmen wollte und er sein Lebenswerk und seine Patienten in kompetente und erfahrene Hände übergeben konnte, war eine Fügung. Eine sachliche Entscheidung für unser Quartier, die typisch für Marcel Augstburger ist. Marcel und Susanne Augstburger freuen sich auf ihren Garten, die drucklose Ruhe mit Büchern und gemeinsame Reisen. Sein Fotoapparat wird immer dabei sein und wohl intensiver als bisher manipuliert werden. Es gibt auch Zeit, endlich vermehrt eigene (sportliche) Ratschläge persönlich umzusetzen.

«Ich bin dankbar für all die zufriedenen Patienten, die gekommen sind und mir vertraut haben. Es bleibt meine Hoffnung, etwas für das Quartier beigetragen zu haben». Das hat Dr. Augstburger ganz bestimmt mit seiner wertvollen Arbeit der letzten 30 Jahre – aber auch mit seiner Mithilfe zum Fortbe-



Foto: Benjamin Schlegel





stand der Praxis im Riethüsli. An dieser Stelle sei ihm herzlich dafür gedankt.

**Natalie Stutz.** Uns Quartierbewohnern wird der Arztwechsel erleichtert. Ein sehr verbindendes Glied bleibt: Natalie Stutz! Sie sei eine Virtuosin des Computers, das Gedächtnis des Quartiers, eine Perfektionistin und pflege einen guten Kontakt zu den Patienten, schwärmen ihr ehemaliger und neuer Chef von der Medizinischen Praxisassistentin. Und wie geht es ihr dabei? «Vieles war Routine, ein sehr gut eingespieltes Team, alle Handgriffe und Arbeiten sassen, eben eine rundum erfüllende Arbeit». Die Ungewissheit und Respekt vor dem Wechsel seien schnell erfolgt, erzählt sie, Dr. Schindler habe sie aktiv in den Wechsel eingebunden. Er meint sogar, Frau Stutz habe das neue EDV-System und die Umstellung von handgeschriebenem zu digitalisierten Patientendossiers kurzum übernommen und in Rekordzeit perfekt umgesetzt. Hand in Hand gehts also weiter an der Hochwachtstrasse 8.

**Grüezi, Dr. Stefan Schindler.** Die frisch renovierte Praxis, die englischen Tapeten, das neue digitalisierte Labor und der neu eingebaute Infusionsraum teilen die Veränderung unmissverständlich mit. Stefan Schindler führt mich in das Sprechzimmer. Hier fällt vor allem der Computer anstelle der Dossiers auf dem Tisch auf. Der neue Quartierarzt scheint nach vier Wochen in seinem neuen Umfeld bereits angekommen zu sein. Der Schweizer mit dem moderaten und sympathischen bayerischen Dialekt wohnt bereits seit 1999 im Riethüsli und ist bestens vertraut mit der hiesigen Art und Sprache. Nach seinem Medizinstudium und «Abverdienen» als Assistenzarzt, wo er Erfahrungen in der Chirurgie, Anästhesie, inneren Medizin und Geburtshilfe sammelte, arbeitete Stefan Schindler fünf Jahre als Oberarzt an der Aeskulap Klinik in Brunnen/SZ. Seine nächste Station war das Gesundheitszentrum

Swica, heute Santémed, in St.Gallen. Bis zu seinem Entscheid, sein Betätigungsfeld ins Riethüsli zu verlegen, leitete er zehn Jahre das Zentrum an der Vadianstrasse, danach zehn Jahre alle Swica/Santémed Zentren schweizweit als medizinischer Direktor. Seine Tätigkeit als Arzt hat er dabei nie aufgegeben.

**Back to the Roots.** Warum dieser Schritt in die Selbständigkeit? Die Managementaufgaben beanspruchten rund 60% seiner Arbeitszeit. Für den persönlichen Kontakt zu seinen Patienten blieb oft wenig Zeit. Zudem hat sich Stefan Schindler in seiner medizinischen Karriere einige Zusatzkompetenzen, wie zum Beispiel Neuraltherapie, Akupunktur und Naturheilverfahren angeeignet, für deren Anwendung er sich oft mehr Zeit gewünscht hätte. Eine auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten zugeschnittene Therapiewahl steht seiner Überzeugung nach für eine nachhaltig erfolgreiche Behandlung. Die Gelegenheit, Dr. Augstburgers Praxis weiterführen zu können, bot die Chance für ihn, sich gleich um die Ecke wieder auf seine Wurzeln und Neigungen fokussieren zu können. Also packte er die Gelegenheit am Schopf und hat die Praxis zeitlich nahtlos übernommen. Er wird die klassische Hausarztpraxis weiterführen, wie wir es uns gewohnt sind – und da gehören auch Hausbesuche dazu!

**Er fühle sich wohl.** Er sei gut aufgenommen worden und viele Patienten von Dr. Augstburger seien auch bei ihm schon auf dem blauen Lederstuhl gesessen. Dr. Schindler sprüht vor Optimismus und Tatendrang. Man spürt seine Freude, einen Ort gefunden zu haben, wo er seine Ideen, seine Überzeugung umsetzen und wieder voll und ganz mit Patienten arbeiten kann.

Auch seine «alten» Patienten, die ihm teils schon seit 25 Jahren die Treue halten, staunen nicht schlecht über die neue Praxis und das Wartezimmer mit der schönsten Aussicht über die Stadt.

# Weisch, wo da isch?



## Frage 1:

Wo genau lagerten diese Rieenfässer und was enthielten Sie?

## Kennen Sie das Quartier, in dem Sie leben?

Sogar sehr gut? Dann sind wir ja gespannt, ob Sie sofort erkennen, wo die Orte im Riethüsli liegen ... Zu gewinnen gibt es dabei nichts – ausser geschichtlicher Erkenntnisse zum Riethüsli.

## Frage 2:

Wo wächst und schmilzt jedes Jahr der Riethüsli-Gletscher?

Ist die Antwort ganz einfach? Oder doch nicht?

Die Antworten finden Sie irgendwo in dieser Ausgabe.

**HEROLD-TAXI**  
**2222 777**



Bei **Herold Taxi**  
weiss jeder, mit wem  
er fährt...

Herold Taxi **2222 777**



PRO SENECTUTE  
STADT ST. GALLEN

## TATKRÄFTIGE HILFE UND BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE

Pro Senectute ist eine Fachorganisation für das Alter. Sie können auf uns zählen, wenn Sie längerfristig oder auch nur vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sein.

### Haushilfe

Hier geht es um allgemeine Haushaltarbeiten wie Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen sowie Betreuungsaufgaben zur Entlastung von Angehörigen. Auch sporadische schwere Hausarbeit wie Fensterreinigung oder Frühlingssputz nehmen wir Ihnen gerne ab.

### Mahlzeitendienst

Die täglich frisch gekochten Mahlzeiten werden warm ins Haus gebracht.

Rufen Sie uns unverbindlich an. Im Gespräch zuhause klären wir den individuellen Auftrag.

Pro Senectute, Birgit Janka, Leiterin Hilfe und Betreuung, Telefon 071 227 60 14

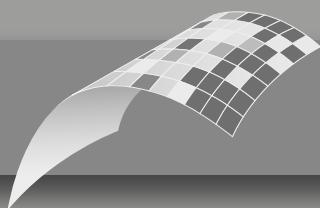
dynamisch



flexibel



kompetent



# E-Druck

dynamisch - flexibel - kompetent

**E-Druck AG** PrePress & Print

Lettenstrasse 21

CH-9016 St.Gallen

Telefon +41 (0)71 246 41 41

andreas.feurer@edruck.ch

www.edruck.ch

# APPENZELLER BAHNEN UMFASSENDE ERNEUERUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Zurzeit sind die Bauarbeiten in vollem Gange und im Quartier Riethüsli nicht zu übersehen. Es gibt noch viel zu tun bis der Nutzen für die Reisenden vollumfänglich gewährleistet ist.

*Nicola Zoller*

Mehr Zeit für eine Auszeit? Im Viertelstundentakt vom Riethüsli nach Appenzell? Oder einfach im Riethüsli einsteigen und am Marktplatz - mitten in der Stadt - aussteigen? Ein bisschen träumen von der Zukunft darf sein.

**Die Bauarbeiten zum Neubau Ruckhaldetunnel** sind in vollem Gange. Der rund 700 Meter lange Ruckhaldetunnel ist das Schlüsselprojekt der Modernisierung. Darum trifft man zurzeit laum an einem Ort im Riethüsli nicht auf Gegenstände oder Maschinen, die darauf hinweisen. Manchmal etwas unangenehm und für viele sicher oft auch hinderlich sind diese. Doch leider unabdingbar, damit der Reisende und tägliche Benutzer in etwa drei Jahren komfortabel - vor allem aber auch häufiger und schneller am Ziel ist. Es ist ein grosses Vorhaben, das sich da vor den Haustüren der Bewohnerinnen und Bewohner im Riethüsli abspielt und Tag um Tag Fortschritte verzeichnet.

**Die Ausbaurbeiten sind auf Kurs.** Die Baugrube für die Zufahrt und für die Voreinschnitte sind erstellt. Das Grundwasser konnte abgesenkt werden und seit ungefähr Mitte Juni laufen die bergmännischen Vortriebe.



© Schällibaum AG - vAIRmessung.ch

## **Spatenstich für den Bahntunnel**

Alles passte zu einem Spatenstich. Das frühlingshafte Wetter half mit, den freundschaftlichen Optimismus aus drei Kantonen zu vermitteln. In kurzen Statements lobte man sich für den Mut, dem künftigen Agglomerationsverkehr gewachsen zu sein. Lassen wir Riethüsler uns von dieser Stimmung anstecken und an die versprochenen zukünftigen Taten glauben. Nach eigenen Angaben der Appenzellerbahnen fahren heute nur 4 bis 5 Prozent der Pendler mit der Bahn. Dies soll sich markant ändern: Dank dem Komfort des neuen Wagenmaterials, dem Viertelstundentakt und der besseren Anbindung an den übrigen Bahnverkehr. In St.Gallen werden wir eine Art Stradttram haben, vom Riethüsli bis zum Spisertor. Und wie profitiert unser Quartier vom Ein-Viertel-Milliarden-Projekt, an das die Stadt auch einiges dazu zahlt? Gibt es eine spürbare Verkehrsberuhigung, können wir bei der Neugestaltung des aufgegebenen Bahntrassees mitreden, erhalten wir z.B. eine neue Passerelle? Werden wir von der Stadt über ihre Pläne informiert, hat sie Ideen zur Entlastung der Teufener Strasse? Wir können nur hoffen, dass der beim Spatenstich gepflanzte Glücksklee auch ein wenig für uns blüht. Wir haben neben dem baulichen Mehrverkehr, dem Lärm und den Behinderungen noch die Hoffnung auf das Jahr 2018. Wieder werden sich dann die Politiker gegenseitig auf die Schultern klopfen bei der Eröffnung der Neubaustrecke. Auch wir Riethüslerinnen und Riethüsler können dann vielleicht sagen, es hat sich für das Quartier gelohnt.

Fredi Hächler

VICTORIA'S SECRET  
**MEXICO – SCHWEIZ –  
 MEXICO – RIETHÜSLI**

Noch ist sie hier im Riethüsli anzutreffen, Victoria, die Spielgruppenleiterin. Zu Fuss oder auf ihrer heissen Maschine. Aber was bedeutet «noch»? Die Auflösung erfahren sie, liebe Leserin, lieber Leser, wenn sie diesen Artikel lesen. Bis zum klein wenig traurigen Ende.

*Harry Salomon*

**Anfangs April** habe ich Victoria in ihrem Reich, der Spielgruppe an der Solitüdenstrasse 18, besucht und mit ihr gesprochen. Doch gesprochen hat oft – verzeih es mir, Victoria! – sie. Wobei «gesprochen» dem nicht einmal gerecht wird, was da abging. Es ist aus Victoria herausgesprudelt, wasserfallartig kamen die Worte, die Sätze. Wenn wir im WORD etwas besonders hervorheben wollen, dann nutzen wir «Unterstrichen», «Fett» und «Kursiv». Victoria nutzt dazu Mimik und Gestik. Tsunamis aus Sätzen waren es, die meinen Kugelschreiber heiss laufen liessen

und mir ab und zu ein «Aha» oder ein «Wow» entlockten. Aber vorweg sei schon einmal gesagt: Es war wirklich toll! Was ich in diesem Gespräch alles erfahren durfte, was mir Victoria alles frei und offen erzählte, es war gewaltig. Ich versuche mich nun eine gekürzte Wiedergabe des Gespräches schriftlich einzufangen und hoffe, dass es für sie genauso interessant wird, dies zu lesen, wie es für mich zu hören war.

**Geboren wurde Victoria** in Mexico, genauer in Tlacotalpan im Bundesstaat Veracruz. Schöne Bilder davon gibts im Internet! Sie liess sich zur Kindergärtnerin ausbilden und übte diesen Beruf auch aus, so lange, bis ihr José, Sepp, Josef (alles ein und dieselbe Person) über den Weg lief. Da war es um Victoria (und um José) geschehen – sie heirateten und zogen in die Schweiz. Nach Zürich. Doch als Sepps Arbeit ihn wieder nach Mexico führte, fuhr er dieses Mal nicht alleine, Victoria begleitete ihn. Fünf Jahre verbrachten sie in Südamerika bis es ein weiteres Mal hiess: Zelte abbrechen, die Arbeit wartet in der Schweiz. Ein weiteres Mal wurde gezügelt. Diesesmal ins Riethüsli. Und hier ist sie nun, unsere Victoria, seit 36 Jahren!

Das tolle Klima im Riethüsli war sicher auch mitverantwortlich, dass der Nachwuchs nicht lange auf sich warten liess: Victoria und Sepp wurden stolze Eltern zweier Söhne. Damals nutze die Familie das noch private Angebot der Spielgruppe gerne und als ausgebildete Kindergärtnerin war sie natürlich auch eine willkommene Unterstützung.

**Und dann die Frage der Fragen:** Wäre für sie eine Mithilfe denkbar? Ahnen Sie, was Victoria zur Antwort gab? «Ja, natürlich, sehr gerne.» Damit begann ihre Zeit in der Spielgruppe Riethüsli. Zuerst als Begleiterin, danach als Spielgruppenleiterin und fortan alleine verantwortlich. Was noch fehl-







*Victoria wird bestimmt vermisst werden.*

*Fotos: Erich Gmünder*

te – aber nicht ebenfalls nicht lange – war der Leiterinnenkurs. So ist Victoria nun tagtäglich unterwegs als ausgebildete Kindergärtnerin und Spielgruppenleiterin und sagt von sich selbst: Ich bin dazu geboren!

**Seit fünf Jahren** ist die Spielgruppe von der Stadt St.Gallen anerkannt und wird finanziell unterstützt. Victoria schätzt das sehr, denn so ist eine Integration Fremdsprachiger besser möglich, da die Dicke des Geldbeutels keine Rolle mehr spielt.

Wir sind in der Geschichte nun also in der Gegenwart angelangt und schwenken in Richtung Zukunft. «Noch ist sie hier im Riethüsli anzutreffen» steht einleitend ganz oben im Artikel. Wir wenden uns nun diesem ominösen «noch» zu und erlösen diejenigen, die es geschafft haben, bis hierhin zu lesen.

Victoria wird uns verlassen, zusammen mit ihrem Sepp. Nein, nicht wieder nach Mexico. Nicht nach Zürich. Nach Italien. Oder nach Frankreich. Danach nach Griechenland. Oder Spanien. Dann Türkei. Oder Portugal. Ganz nach dem Motto «Der Weg ist das Ziel» entscheiden die beiden laufend, wohin es sie zieht. Es gibt viel zu sehen und zu entdecken, sie möchten noch einiges erleben, solange sie noch «gesund und zwäg» sind. Die Reise hat auch kein defi-

niertes Ende, sie dauert solange sie dauern darf. Wer weiss, vielleicht sehen wir Victoria und Sepp in ein paar Monaten oder Jahren wieder hier im Riethüsli, um viele Geschichten und Erlebnisse reicher.

Übrigens: Gebucht ist weder ein Flug, noch ein Hotel, auch kein Eisenbahnticket. Victoria und Sepp verreisen mit dem Wohnmobil. Ich empfinde Hochachtung vor diesem mutigen Unterfangen, wünsche beiden alles, alles Gute und freue mich auf ein Wiedersehen. Irgendwann. Im Riethüsli.

---

**Anmerkung der Redaktion:**

Wir werden zusammen mit Victoria und Sepp versuchen in loser Folge kleine Geschichten von der Reise zu erfahren. Freuen wir uns auf Ihre Briefe oder Mails aus aller Welt.

---

## LÄDEN UND BETRIEBE FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF, TEIL 2

# DAS GEWERBE IM QUARTIER LEBT ...

im Gegensatz zu den Läden des täglichen Bedarfs (siehe erster Teil der Serie). Meistens sind es kleinere Betriebe, aber auch mittlere Geschäfte mit Tradition, die sich erfolgreich im Riethüsli etabliert haben.

*Fredi Hächler*

Gewerbliche Betriebe, wie etwa Radio Candrian, der seit 1972 an der Teufener Strasse 95 beiheimatet ist oder die Carrosserie Bigger, seit 1962 an der Riethüslistrasse 6, aber auch Eduard Waldburger AG, Heizöl- und Benzinimport, seit 1969 an der Teufener Strasse 176. Die Firma AKRIS produzierte seit den 1980-er-Jahren Kleider an der Teufener Strasse 118a, am gleichen Ort betreibt sie heute immer noch ein Lager. Die gewerbliche Vergangenheit war aber noch viel bunter – und spannender. In der Liebegg stand von 1825–1842 eine stinkende Leimfabrik mit Knochenmühle, dann eine Tuchdruckerei, eine Kartonfabrik und schliesslich die noch heute bestehende Säge, siehe Quartierzeitung 2015/1.

Über die grosse, verschwundene Fabrik an der Solitüdenstrasse 8 und die damals schweizweit berühmte Gärtnerei Buchmüller-Wartmann an der Teufener Strasse 138 soll in späteren Ausgaben separat berichtet werden.

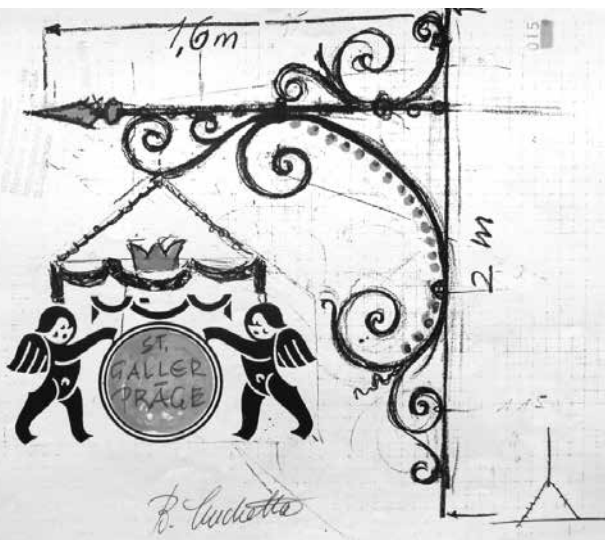
### Die Kleinen

Es gab im Quartier die kleinen Einmann- oder Einfraubetriebe, wie der Salon der Damenschneiderin Elisa Hofstetter (1895) oder die Schuhmacherwerkstatt von Hieronimus Kastner (1901–1920), die Kistenfabrikation des Schreiners Jakob Weiler (1899–1901), alle an der Teufener Strasse. Andere Betriebe regen schon mehr unsere Fantasie an. Wie muss man sich die Wäscherei des Andreas Falk im Forsthaus (Oberhofstetten, 1874/75) vorstellen, wie schmeckten die Cigarren aus der Manufaktur Triumpf (Teufener Strasse 61, 1919), was genau stellte August Osterwalder als Rideaux-Drucker her (Teufener Strasse 112, 1895), was fotografierte Clemens Schildknecht (1935–1941, Fotograf) im Grund 10 oder wie betrieb Max Degonda von 1992 bis 2001 eine Fischräucherei an der Wattstrasse 2.

Es gab aber auch Betriebe von heute unbekannter

An der Teufener Strasse 133 betrieben Bruno und Marco Lucchetta seit 1968 die St.Galler-Präge. Hier der Entwurf für das Firmenschild für die Baueingabe von 1984.

*Baudokumentation der Stadt*



Das Riethüsli um 1920 mit dem ehemaligen Sandsteinbruch (Mitte rechts). Das Haus unten rechts ist das sog. Spitöli. Es war früher das Absonderungshaus der Gemeinde Straubenzell.

*Foto Peter Uhler*

Riethüsli, St. Gallen



Grösse. Dazu gehörten neun Schreinereien/Zimmerereien, 24 Coiffeur-Geschäfte im Verlaufe der Zeit, acht Autogaragen/Tankstellen, die Weinhandlungen Bärlocher eröffnete 1895 ihre Pforten, die letzte von vier solcher Betriebe entstand 2014 (Languedoc-Weine). Ebenfalls vier Camionage-Firmen bedienen das Quartier, die bekannteste war die von Hans Guyer (1895–1945, später Ruckstuhl Transport AG).

## Baugeschäfte

Umberto Gasparotto und Anton Zaetta eröffneten 1904 an der Teufener Strasse 145 ein Baugeschäft mit Kunststeinfabrikation. Im Verlaufe der Zeit wurden in Quartier Riethüsli 12 Baugeschäfte und drei Pflästereien gegründet! Es waren fast ausschliesslich ehemalige Saisonniers aus Italien. Anfänglich genügten wohl ein paar Schaufeln, Pflasterkellen und ein Caretto zur Firmengründung. Geblieben sind die Firmen von Carlo Campi (gegr. 1969, Campi AG Bauunternehmung, Büro Hochwachtstrasse 28) und Umberto Luigi Cellere, der 1919 an der Teufener Strasse 159 als Pflasterer begann. Heute ist die Firma schweizweit tätig im Tiefbau.

## Bodenschätze ...

Im Quartier wurden aber auch «Bodenschätze» abgebaut. An drei Orten wurde Sandstein gebrochen: Im Betrieb Platten um 1800 bis 1860 an der Teufener Strasse 103, an der Wattstrasse 3 seit 1766 als äbtischer Werkplatz, dann bis ins 20. Jahrhundert von Privaten betrieben und bei der Teufener Strasse 169 (19. Jahrhundert, siehe Foto). An der Teufener Strasse 61 wurde schon 1830 bis 1860 Kies abgebaut. In der ausgebeuteten Grube errichtete Johann Ammann eine Gartenhaag-Eisengiesserei ein, 1909 J.A. Keller seine Bäckerei. Irgendwann nach 2000 wurde hier ein Hexenladen eröffnet.

## ... und ein Tröckneturm

Schon um 1860 richtete Jakob Allgöwer an der Teufener Strasse 33 eine Färberei mit einem eigenen Tröckneturm ein. Der Betrieb wurde um 1900 eingestellt, 1924 polizeilich wegen Einsturzgefahr abgebrochen und nach dem Zweiten Weltkrieg der heutige Wohnblock errichtet. An diesem liest man noch immer die Inschrift zur alten Farb und – wohl als Kuriosum – auf dem Dach wurde die alte Wetterfah-



ne der ehemaligen Färberei wieder aufgepflanzt. In unserem Quartier steht seit mehr als 100 Jahren eine Werkstatt. An der Teufener Strasse 146 wird seit 1911 die Porzellanmalerei, eine kunstgewerbliche Werkstatt Weber betrieben, zurzeit von Louise Weber. Andere Geschäfte hatten nur ein kurzes Leben, so wurde das Fotografen Atelier von P. Reinicke nur 1909 einmal erwähnt.

*Zur alten Farb, Teufener Strasse 33 um 1900(?), heute Neubau Teufener Strasse 33.*

*Kantonsbibliothek, Zumbühl Nr. 490*

**Photogr. Atelier  
P. Reinicke  
St. Gallen**  
Teufenerstr. 89 Telephon 2220

**Aufnahmen von  
Porträts u. Gruppen**  
in jeder Ausführung auf  
allen modernen Papieren

**Spezialität:**  
Aufnahmen im eigenen Heim  
Kinderaufnahmen  
Vergrößerungen  
selbst nach dem vergilbtesten  
Bilde, in Schwarz, Aquarell  
und Pastell-Ausführung

Architektur, gewerbliche  
u. industrielle Aufnahmen  
in tadelloser Ausführung

Anfertigung von Diaposi-  
tiven für Projektion etc.  
Aufnahmen zu jeder Tageszeit  
und bei jeder Witterung

Neuzeitliche 1<sup>te</sup> Einrichtungen  
Mässige Preise.

*Fotografisches Atelier  
von P. Reinicke,  
Teufener Strasse 89,  
Reklame in der  
Schreibmappe von 1909.*

*Foto: zvg*

## KINDERKAFFEE RIETHÜSLI HIER IST KINDERARBEIT KEIN PROBLEM ...

Bei strahlendem Wetter und frischen Temperaturen sitzen die sechs Sechstklässlerinnen an einem Tisch auf dem Innenhof des Riethüslitreffs. An ihrem letzten Arbeitstag erzählen die jüngsten Pensionierten von ihrer Arbeit, die sie als Kellnerin und Kellner im Kinderkaffe gemacht haben.

*Elisabeth Weber*

**Sie lassen es sich gut gehen**, als wären sie Gäste. Lea Sigrüst, Lilly Stadelmann, Silvan Fäh, Marino Rutz, Yara Pfändler, Alea Caspari, Rosanna Pfister, Sina Kunz und Elisabeth Mako sind die jüngsten

Pensionierten im Riethüsliquartier. Auf die Frage, was sie veranlasst hat im Kinderkaffe als Kellner und Kellnerin zu arbeiten, sind sich alle einig. Weil es Spass macht. Weil es cool ist. Weil Kolleginnen da sind und Kollegen.

**Angefragt wurden die meisten** von Collette Künzle Stadelmann. Die Stimmung unter den SchülerInnen ist blendend. Mittlerweile wird die Bestellung von einem Altersgenossen, der noch nicht in Pension geht, aufgenommen. Er wird fünf Apfelshorle und einen Eistee bringen und der Kuchen wird auch nicht fehlen. Kuchen gehört zum Kinderkaffe wie das Amen in der Kirche – und Kuchen weckt bei den Anwesenden Erinnerungen. «Weisch, wie fein die waren» schwärmt Silvan. Die Rede ist von den legendären Vanillecupcakes, die Lilly selbst gebacken hat. Alle am Tisch wissen, wovon sie reden. Die Bäckerin selbst schweigt vornehm. Wiederum wird gelacht. Das pensionierte Kinderkaffeepersonal hat es lustig untereinander. Und alle bestätigen, dass die Mitarbeit selbst auch lustig war, ganz besonders auch, dass man selber essen und trinken durfte, ergänzt Yara. Sie lacht herzlich. Ihm sei es aber nicht nur ums Essen, Trinken und die Gemeinschaft gegangen, ergänzt Silvan. Er wollte Erfahrungen sammeln, wissen wie das geht, das Kellnern. Und gelernt hat er es.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** vom Kinderkaffe haben sich bei echten Profis Tipps und Tricks geholt, worauf es beim Bedienen von Gästen zu achten gilt. Mit dem Erlös aus dem Kinderkaffe haben sie im Café Gschwend nicht nur Glace als Belohnung für die geleistete Arbeit gegessen. Sie haben sich dort richtig weitergebildet in der hohen Kunst Gäste zu bewirten. Den Kontakt mit den Menschen fanden alle toll. Marino schätzte besonders das Gemisch aus Begegnen, Bestellung auf-





---

### Weitere Infos

Tel.: +41 71 244 22 94

Das Kinder Kaffee ist jeden zweiten Freitag von 15.15 bis 17 Uhr geöffnet.

An diesen Tagen ist das Kinder Kaffee offen:

Freitag, 9. September 2016

Freitag, 28. Oktober 2016

Freitag, 11. November 2016

Freitag, 25. November 2016

Freitag, 9. Dezember 2016

Mittwoch, 18. Januar 2016

Kinderkaffee mit Chasperli (14.45 bis 17.15)

---

nehmen, Bedienen, Geld einziehen. Obwohl es anstrengend war. Es hat Spass gemacht. Er erinnert sich an ein einziges Kinderkaffee, wo so viele Leute gekommen sind, dass er nicht mehr gewusst habe, wie der Andrang zu bewältigen war. «Alle wollten gleichzeitig etwas von mir» gesteht Marino.

**Jetzt freuen sich alle** auf den verdienten Ruhestand. Die einen arbeiten seit der Geburtsstunde vom Kinderkaffee mit, also seit Herbst 2014, während andere erst im September 2015 angefangen haben und bereits nach einem halbjährigen Einsatz ihre Servierschürze weitergeben müssen. Mitmachen würden sie wieder und sie lachen, weil sich in dem Augenblick jemand an die Dame erinnert, die nur französisch sprach. Drei der Anwesenden imitieren die Gesten mit denen sie erklärten, was ein Schoggi-Prügelilkuchen sei.

**Viel erlebt haben** die Schülerinnen und Schüler im Kinderkaffee. «Aber Kellner werden möchte ich trotzdem nicht» schliesst Marino. «Und ich bin froh, dass ich die Schürze nicht mehr tragen muss» sagen zwei gleichzeitig. Wiederum einvernehmliches Lachen, während ich den letzten Schluck meiner eigenen Schorle trinke und mich frage, ob der Blechkuchen auch so lecker ist wie Lillys Vanillecupcakes.



PRO SENECTUTE  
**IM DIENST  
ÄLTERER MENSCHEN**

Ganz bescheiden umschreibt die Schweizer Stiftung, die in allen Kantonen der Schweiz ein breites Bildungs-, Sport- bzw. Gesundheitsangebot für ältere Menschen anbietet, ihren Stiftungszweck.

*Elisabeth Weber*

**Beim genaueren Hinsehen** unterhalten die insgesamt knapp 19 000 Mitarbeiter (Angestellte, Sozialzeitengagierte, Ehrenamtliche, Freiwillige) durch ihre Arbeit aber einen namhaften Betrieb, in dem sich Seniorinnen und Senioren unterschiedlichsten Alters drin wiederfinden können. Es erstaunt deshalb nicht, dass die Menschen, die sich bei der Pro Senectute weiterbilden, körperlich und geis-

tig fit bleiben. Neben einem vielfältigen Sport- und Freizeitangebot, finden sich beispielsweise in der Kurs-Agenda der Pro Senectute auch Einführungs- und Weiterbildungskurse mit den digitalen Medien oder dem PC gewissermassen gleichwertig neben Gesundheits- und Wellnessangeboten. Mit ihrem Angebot und den damit verbundenen Dienstleistungen stellt sich Pro Senectute also sehr umfassend in

*Foto zvg*



den Dienst älterer Menschen. Sie bedient ältere Menschen aber nicht nur mit Angeboten einer breiteren Bildungsplattform, sondern bietet – ähnlich wie die Spitex auch – ein umfassendes Dienstleistungsangebot im Bereich der Pflege in den eigenen vier Wänden an.

**Die Seniorenbetreuung,** so lässt sich auf der Hauptseite von «Prosenectute» in Internet nachlesen, «ist individuell ausgerichtet und deshalb ganz an Ihre Bedürfnisse anpassbar.» Die Dienstleistungen sind kostenpflichtig, können aber von der Krankenkasse ganz oder teilweise übernommen werden. Die Beratung in Sozial- und Gesundheitsfragen ist hingegen «unentgeltlich und unterliegt der beruflichen Schweigepflicht». Sie schliesst nicht nur Seniorinnen und Senioren ein, sondern auch deren Familien. Mit einem Netz von 130 Beratungsstellen ist Pro Senectute bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Pflegehilfe, Seniorenbetreuung und Wohnen im Alter ganz in unserer Nähe, also auch in St. Gallen.

**Seit ihrer Gründung** im Jahr 1917 hat die Schweizer Stiftung den gesellschaftlichen Rahmen, in dem sie entstanden ist, immer im Blick gehalten. War damals die drückende Altersarmut das zentrale

Anliegen der Gründer, reagiert auch heute Pro Senectute auf die aktuellen gesellschaftlich relevanten Altersfragen mit dem Ausbau ihres Angebotes, ohne dabei den ursprünglichen Stiftungszweck ganz aus den Augen verloren zu haben. Wussten Sie beispielsweise, dass die Pro Senectute eine Bibliothek rund um das Thema Altersfragen führt? Oder, dass sie im Jahr 2005 mit dem Prix Chronos ausgezeichnet wurde, dem Generationenbuchpreis? Wussten Sie, dass Sie mit Pro Senectute für die Unterstützung älterer Menschen Mützen stricken können? Im Rahmen der Benefizaktion «Das Grosse Stricken» von Smoothie-Hersteller innocent strickt die ganze Schweiz mit. Und sogar für ganz reale Kontakte schafft die Pro Senectute ein Netzwerk in ihrer Mitmachaktion «Telefonkette». Wer Lust hat, regelmässig telefonisch Kontakt mit der Aussenwelt zu haben bzw. regelmässig Kontakt zu jemandem aufzunehmen, der die eigenen vier Wände nicht mehr selbstverständlich allein verlassen kann, ist hier genau richtig.

**Am Einfachsten** wird es deshalb sein: Kontakt mit der Pro Senectute St.Gallen aufzunehmen (siehe Kästchen) und zu staunen, welche Grossartigkeiten in der Welt der Pro Senectute alle möglich sind.

---

#### Weitere Infos

Geschäftsstelle Stadt St.Gallen  
Davidstrasse 16 | Postfach | 9001 St. Gallen  
info@sg.pro-senectute.ch  
Telefon 071 227 60 06  
<http://sg.pro-senectute.ch/kantonale-gesamtorganisation/home.htm>

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr und  
14 bis 17 Uhr

---

ALLE WOLLEN ALT  
WERDEN, NIEMAND  
WILL ALT SEIN.

WIR  
WERDEN  
ÄLTER!

Hochaltrigkeit.alles-hat-seine-zeit.ch

**Junge Familie aus  
St.Gallen sucht Haus  
im Riethüsl!**

**– wir freuen uns auf  
Ihre Kontaktaufnahme:  
Tel. 078 731 59 11**

**STAMPFL**

**Stampfl & Co. AG  
Elektrotechnische  
Unternehmung**

Elektroplanung  
Elektroinstallationen  
EDV-Anlagen  
Telekommunikation

Mühlenstrasse 24  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 222 75 70  
Fax. 071 222 75 49

info@elektro-stampfl.ch  
www.elektro-stampfl.ch



**Fässler Gerüstbau AG**  
Appenzell · St.Gallen

Feldstrasse 7  
9050 Appenzell

Rorschacher Strasse 184  
9000 St.Gallen

T 071 787 16 14  
F 071 787 16 54

info@faessler-geruestbau.ch  
www.faessler-geruestbau.ch

Tobias Lenggenhager AG  
Metallgestaltung & Schlosserei

Entwurf  
Planung  
Ausführung

T 071 310 12 55  
M info@metall-gestaltung.ch  
W www.metall-gestaltung.ch



Naturmuseum  
St.Gallen



**ELEDERMÄUSE**  
UNHEIMLICH  
FASZINIEREND  
5.5.–6.11.16



**holzwerkstatt**

die flexible Schreinerei

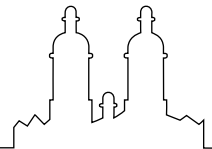
**Stephan Fässler**

Ihr Partner für: Tschudistrasse 69  
Möbel, Innenausbau, 9000 St. Gallen  
Reparaturen und Glas Tel. 071 277 75 93



**Schützengarten**

**KLOSTERDROGERIE**   
**GESUNDHEITSDROGERIE**



**Ihr Spezialist für natürliche Heilmittel!**

- Homöopathie
- Spagyrik
- Phytotherapie
- Bachblüten

**Klosterdrogerie**  
Stefan und Noëlle Fehr  
Auf dem Damm 17  
9000 St.Gallen  
Tel.: 071 223 33 48  
Fax: 071 223 33 84  
info@klosterdrogerie.ch  
www.klosterdrogerie.ch

**FÜR IHR HAAR**

**Fris-ör**

071 367 29 79

ANDREA FENT, TEUFENERSTR. 150  
9012 ST.GALLEN-RIETHÜSLI



Idyllisches Wanderziel  
in der Nähe der Stadt!

- Bauernspezialitäten
- geeignete Räumlichkeiten für Gesellschaften und Familienfeste

**Wirtschaft Unterer Brand**  
Familie Linder, 9011 St.Gallen  
Telefon 071 222 29 34

Donnerstag geschlossen

**feine Auswahl  
guter Service  
faire Preise**



**www.comedia-sg.ch**  
mit E-Shop

**COMEDIA  
BUCHHANDLUNG**

Katharinengasse 20 • CH-9004 St.Gallen  
Tel./Fax 071 245 80 08 • medien@comedia-sg.ch



# KUNTERBUNT



Foto: Barbara Stump

## Idee Tag der Nachbarn macht Schule

In der letzten Quartierzeitung wurde zum «Tag der Nachbarn» aufgerufen. Lanciert wurde diese Idee durch das Amt für Gesellschaftsfragen und von den Vereinten Quartiervereinen St.Gallen.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse aus dem Riethüsli haben im Fach ökumenischer Religionsunterricht das Thema Nachbarn aufgegriffen. Sie bastelten Papierblumen, die sie am Tag des Nachbarn am 27. Mai verschenkten. Lehrpersonen der Nachbarszimmer im Schulhaus bekamen eine Blume, ebenso wie Personen aus der Nachbarschaft der Kinder. Auf dem Bild präsentieren die Schülerinnen und Schüler stolz ihre Kunstwerke. Eine schöne Idee aus der Quartierszeitung wurde kreativ umgesetzt und schenkte den Kindern die Erfahrung: Schenken macht doppelt Freude - mir und einer anderen Person. *Barbara Lüchinger und Barbara Stump*

## Milchkästli ist wieder ein Milchkästli

In der Quartierzeitung vom März 2016 (Einkaufen im Quartier) wurde Peter Pfister als letzter Quartier-Milchmann porträtiert. Und das Klappern der Milchkesseli sei bei uns für immer verstummt. Doch dem ist nicht so. Bei Bäbel Schlegel am Altmannweg 5 und gegen 200 weiteren Kunden in der Stadt bringt Milchmann Kunz von der Molkerei Forster aus Herisau weiterhin zweimal pro Woche Milch. Eine kaum bekannte Dienstleistung, die laut Auskunft der Molkerei in letzter Zeit wieder mehr geschätzt wird. Wollen auch sie wieder frische Milchprodukte ins Haus geliefert bekommen, so melden man sich unter der Telefonnummer 071 351 18 47 bei ihrem neuen Milchmann! *Fredi Hächler*



Foto: Harry Salomon



# VELO PFIFFNER AG

**Velos • Motos** Linsebühlstrasse 61–67 9000 St.Gallen  
Telefon 071/223 62 62 Telefax 071/222 35 13

**WIR VERSTEHEN UNSER FACH**

## Wir bringen Ihren Umschwung in Schwung

- Holzarbeiten
  - Hecken und Strauchpflege
  - Gras mähen und entsorgen
  - Weiter Unterhaltsarbeiten nach Wunsch

**Niklaus Rohrer**  
Landwirt  
St.Georgenstrasse 251  
9011 St.Gallen  
Tel. 071 223 61 78  
nkrohrer@bluewin.ch

### Riethüsli wohnhaft - Praxis nahe Marktplatz

*KomplementärTherapeut OdA KT  
Shiatsu & Craniosacral Therapie*

Ron Weidner  
Seikizentrum  
Metzgergasse 6  
9000 St. Gallen

www.praxisone.ch  077 416 75 82

Verspannungen • Schmerzen • Stressfolgen •  
Schlafstörungen • Rückenbeschwerden •  
vegetative Störungen • Angstzustände •  
Erschöpfung • Burnout • Traumafolgen •  
Allergien • Kieferorthopädische Probleme •  
Trauer • Schwangerschaftsbeschwerden •  
ADS • Sinusitis • Tinnitus • ...

schnellere Genesungsprozesse • Stärkung  
des Immunsystems • emotionale Stabilisierung •  
... mehr Energie und Lebensfreude !

*Krankenkassen anerkannt über Zusatzversicherung  
(ausser Visana)* ✕



Schreinerei

**Grüter und MORETTO GmbH**

- Innenausbau
- Büroeinrichtungen
- Möbel / Schränke
- Einbruchschutz
- Küchen nach Mass
- Glasbruch / Service

St.Gallerstr. 33 · 9302 Kronbühl · Tel. 071 298 20 10

## Alain Antony Plattenleger

Fellenbergstrasse 71  
9000 St.Gallen  
071 278 47 81  
079 221 92 70

# mühlegg

ST.GEORGEN

Dienstag bis Freitag  
8–19 Uhr  
Samstag und Sonntag  
8–18 Uhr

Café Mühlegg  
T 071 222 71 41  
www.muhlegg.ch



## Coiffeur Asante

Damen Herren Kinder



### Öffnungszeiten

- Montag geschlossen
- Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00  
13.30 - 18.30
- Donnerstag 8.00 - 12.00  
13.30 - 17.00  
auf Voranmeldung auch über Mittag möglich
- Samstag 8.00 - 13.00

Daniela Graber  
Teufenerstrasse 114  
9000 St.Gallen  
Tel: 071 222 56 35

www.coiffeur-asante.ch



### Spenglerei, Sanitäre Anlagen

## W. Gablers Söhne AG

9000 St. Gallen  
St. Georgenstrasse 49, Telefon 071/222 42 78  
Fax 071/222 42 13

Ausführung und Beratung von Spenglerarbeiten,  
Blitzschutzanlagen und Sanitären Installationen

# Spezialitäten-Metzgerei BECHINGER

Fleisch - Wurst - Partyservice

St.Georgen-Strasse 76 - 9000 St.Gallen - Telefon 071 222 50 31  
info@bechinger.ch - www.bechinger.ch - Telefax 071 222 50 21

## ENDLICH IST ES SOWEIT SPIELPLATZ SCHEFFELSTEIN KANN GENUTZT WERDEN

Gerade rechtzeitig auf die Sommerferien konnte der neue Spielplatz Nest, gegenüber vom Scheffelstein, fertig gestellt und eingeweiht werden.

*nic.*

**Einer private Initiative** ging die Eröffnung des Spielplatz Scheffelstein voraus. Unkompliziert und relativ schnell erfolgte mit Unterstützung des Quartiervereins Riethüsli und vor allem der Stadt St.Gallen der Aufbau des neuen Spielplatzes gegenüber dem Scheffelstein. Dieser Spielplatz ist ein grosses Bedürfnis in diesem Teil des Quartiers Riethüsli. Gab es bisher doch keinen vergleichbaren Platz für die Kinder, wo sich diese aufhalten, spielen oder bewegen konnten – gerade in diesem Teil des Quartiers. So wird der Spielplatz sicher auch zum beliebten Treffpunkt für Eltern, die ihre Kinder zum Spielen begleiten.

**Mit einer Eröffnungsfeier** wurde der Spielplatz in Betrieb genommen. Dazu waren illustre Gäste geladen, in Hauptsache aber Familien und Kinder aus dem Quartier. Mit Spiel, Spass, Speis und Trank wurde der neue Spielplatz eingeweiht. Nun ist es an den Kindern, diesen zu beleben und vor allem eifrig zu nutzen.

**Die Initianten möchten** es nicht unterlassen und sich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die den neuen Spielplatz ermöglicht haben.

*Unser Foto zeigt den Spielplatz noch unbelebt. Die Eröffnung erfolgte nach Drucklegung des Magazins.*

*Foto: Nicola Zoller*



WWW.SIMPLIFY-KOMPLIZEN.TV

# MEHR PLATZ FÜRS WESENTLICHE

Überflüssige Dinge bremsen unser Leben aus. Wir können keine Idee in die Tat umsetzen, wenn wir umgeben sind von Objekten, um die wir uns eigentlich kümmern sollten oder uns den Weg versperren. Wenns ganz schlimm wird, mistet man wieder einmal aus – nur um einige Monate später festzustellen, dass wieder genauso viel Kram den Wohnraum füllt. Hier setzen die Simplify Komplizen mit Rat und Tat an.

*Marisa Gut*

«**Es ist die Denkweise**, die man zuerst verändern muss», weiss Marisa Gut, Simplify Komplizin, aus eigener Erfahrung. Für sie war es immer Zeitverschwendung, die Dinge wieder an ihren Platz zu verräumen. Dass ein jedes Ding seinen fixen Platz

haben sollte, davon wusste sie erst recht nichts. «Wie so viele sagte ich mir: «Ich bin halt eine Chaotin», zuckte mit den Achseln und ging davon aus, dass da wohl nichts zu machen sei». Erst im Zusammenleben mit ihrem Mann erlebte sie Tag für Tag, dass es auch anders geht. Er habe mit Leichtigkeit seine Dinge verräumt, und habe dabei nie gestresst oder überfordert gewirkt. «Er hat eine ganz andere Haltung den Dingen gegenüber, als ich es hatte». Gut fand mit der Zeit

heraus, dass ihr Mann sich genaue Gedanken machte, welches Objekt, Kleidungsstück etc. er brauchte und kaufte. Fand er etwas in der Wohnung, das er nicht mehr brauchte, gab er es bei nächster Gelegenheit ins Broki oder in die Kleidersammlung. «So kam es aber auch, dass er eines Frühlings plötzlich merkte, dass er keine einzige kurze Hose mehr besass», schmunzelt Gut.

## Die wertschätzende Haltung Dingen,

Objekten und Kleidungsstücken gegenüber färbte über die Jahre auf Marisa Gut ab. Sie genoss es, ihre drei Chaos-Haufen zu eliminieren (einer neben dem Kleiderschrank, einer auf dem Bürotisch – und der dritte, daran kann sie sich gar nicht mehr erinnern, wo der war). Erst da habe sie gemerkt, wie viel Energie ihr der ganze Plunder geraubt hatte. «Irgendwann kam bei mir der Wunsch auf, diese Erfahrung mit anderen zu teilen – als Simplify Komplizin», erklärt Gut die Entstehung ihres Startups. Was sie als Coach besonders auszeichnet ist, dass sie beide Seiten kennt: Zum einen das überfordernde Chaos, zum anderen das souveräne, zufriedene Leben. Sie weiss, wie schwer es ist, sich von Dingen zu trennen, in denen man noch Verwendungspotential sieht, oder die mit Erinnerungen verbunden sind. Und sie weiss auch, dass es sich lohnt, sie trotzdem loszulassen: «So bekommen wir Platz fürs Wesentliche: Menschen, Ideen, Erlebnisse».

[www.simplify-komplizen.tv](http://www.simplify-komplizen.tv)

*Ein neuer Lebensabschnitt erwartet Sie?  
Der ideale Moment um nur die schönen Dinge  
aus Ihrem bisherigen Leben mitzunehmen.  
Weil Sie so authentischer werden. Fotos: zvg*

*Marisa Gut,  
Simplify Komplizin*





# KUNTERBUNT

## 118 Kirchenglocken-Projekt Zusammenklang

50 Freiwillige spielen am Sonntag, 21. August, von 14.35 bis 15.10 Uhr 118 Glocken. Darunter befinden sich Glockenfreunde aus ganz Europa, Gemeindeglieder, Mesner, Musikliebhaber usw. Die zentralen Hörorte sind: Unterhalb des Bubenweiers, beim Dreilindenweg oder jedem anderen Ort in der Stadt St.Gallen



Foto zvg

## Die Fun - und Sport- Woche für Kids und Teens

Training mit Profis, Abenteuer und Action für über 900 Kids in 26 verschiedenen Camps, bietet die Projektwoche St.Gallen. Neu dazugekommen sind Handball und Schwere Kampf. Im Zentrum steht nicht die Leistung sondern die Förderung jedes Einzelnen. Die Camps werden von Fachpersonen geleitet und stehen allen Kindern und Jugendlichen offen.

Das Camp findet vom 17. bis 21. Oktober 2016 statt und kostet zwischen CHF 85 und CHF 165. Interessierte können sich jetzt anmelden unter [www.projektwoche.ch](http://www.projektwoche.ch)



Foto zvg

## Hauptversammlung Quartierverein Riethüsli

Illustre Gäste und sehr viele Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Quartier konnten an der diesjährigen Hauptversammlung des begrüsst werden: Stadtpräsident Thomas Scheitlin war ebenso anwesend, wie Quartierentwicklung Peter Bischof und von den Appenzeller Bahnen Fredy Brunner als VR-Präsident sowie Direktor Thomas Baumgartner.

Auf viel Zustimmung und Interesse stiessen die Ausführungen über den neuen Quartiertreffpunkt «Nestpunkt» (siehe auch Seite 27 dieser Ausgabe). Die eingesetzte Arbeitsgruppe hat viel erreicht und die Eröffnung des «Nestpunkt» ist auf anfang 2017 geplant. Im Herbst beginnen die Umbauarbeiten dazu.

Auf ebenso viel Interesse stiessen auch die Ausführungen von Direktor Thomas Baumgartner zu den laufenden Bauarbeiten Ruckhaldetunnel. Das Projekt sei im Zeitplan. Rund vier Monate dauere der sprengtechnische Ausbruch, das Quartier müsse aber nicht mit grossen Lärmemissionen rechnen. Die Sprengungen würden jeweils zwischen 7 und 12 Uhr, sowie zwischen 13 und 19 Uhr erfolgen. Thomas Baumgartner führte aus, dass die Erschütterungen für Personen zwar spürbar, aber unter den zulässigen Richtwerten für Gebäude liegen würden. Die Busverlegung der VBSG-Endhaltestelle Riethüsli dauert voraussichtlich bis Mitte Dezember, anfangs 2017 beginne dann der Gegenvortrieb ab dem Riethüsli.

Alles in allem war die Hauptversammlung informativ und spannend. Die ordentlichen Geschäfte konnten zügig erledigt werden, der Quartierverein weist eine ausgeglichene Rechnung und stabile Finanzen aus, und so blieb bei Speis und Trank auch noch genügend Zeit für Gespräche.



Fotos: Benjamin Schlegel

## Antwort zu Frage 1:

An der Solitüdenstrasse 1 betrieb der Wirt der Felsenburg um das Jahr 1900 auch eine Mosterei.

## Antwort zu Frage 2:



Jedes Jahr wird auf der Wattbach-Brücke Schnee abgeladen. Je nach Schneewinter wächst ein gewaltiger Kegel aus dem Wattbach, der öfters erst im Mai wieder gänzlich verschwunden ist.

Idee und Fotos: Fredi Hächler

QUARTIERVEREIN  
RIETHÜSLI

[www.riethüsli.ch](http://www.riethüsli.ch)

Alle Neuigkeiten  
auf einen Blick

NEU IM RIETHÜSLI

### Medizinische-, Sport- und Wellness-Massagen

Ben-Joseph Pascal Vuattoux  
Med. Masseur EFA  
Krankenkassen anerkannt

- medizinische, klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Cellulitebehandlung
- Lomi Lomi Na'au / Kahi Loa
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- APM (Akupunkt-Massage)
- CranioSacral Therapie (UIS)

Praxis of Archway –  
die etwas andere Praxis für  
Komplementär-Medizin

Teufener Strasse 106, 9000 St. Gallen  
T 071 277 19 86, M 079 818 79 15

Schwytter  
FEINBÄCKEREI ST. GALLEN



Der knusprige  
Unterschied

[www.schwytter.com](http://www.schwytter.com)

**trevx**  
fit und xsund



Fitness, Kurse  
Milon<sup>®</sup>, Sauna  
u.v.m.

Rufen Sie uns für ein  
gratis Probettraining an  
Tel. 071 245 43 25

trev-x | Heiligkreuzstrasse 2 | St. Gallen  
[www.trevx.ch](http://www.trevx.ch)

Grüezi  
im neuen  
AGROLA-Shop  
Riethüsli

Werktags:  
06.00 - 22.00 Uhr  
Samstag:  
07.00 - 22.00 Uhr  
Sonntag:  
07.00 - 21.00 Uhr

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

365 Tage für Sie da

**AGROLA**  
the swiss energy

[www.agrolasg.ch](http://www.agrolasg.ch)

Mit meiner Betreuung  
gelingt dir eine optimale  
sportliche Leistung:  
Ernährung, Mentaltraining,  
Sportmassagen und Hypnose

**GESUNDHEITSPRAXIS  
SOLARA**

Karin Büchler

Kant. appr. Heilpraktikerin (AR)

Obere Mühltreppe 2  
9000 St. Gallen

Telefon 071 367 20 94

Mobile 076 346 25 09

[praxis-solara@bluewin.ch](mailto:praxis-solara@bluewin.ch)

[www.praxisolara.ch](http://www.praxisolara.ch)

## EIN GROSSER MEILENSTEIN ERREICHT **NESTPUNKT – DER NEUE QUARTIERTREFFPUNKT**

Im Januar 2017 wird es soweit sein. Der NestPunkt, der neue und konfessionell neutrale Quartiertreff, wird seine Türen an der Gerhardstrasse 9 öffnen.

*Elisabeth Weber*

**Mehr als zwei Jahre ist es her**, dass an der Hauptversammlung des Quartiervereins ein Vereinsmitglied den Antrag gestellt hat, abzuklären, ob und wo ein Quartiertreff ins Leben gerufen werden kann. Die Arbeitsgruppe, die damals aus sechs Leuten bestand, machte sich an die Arbeit. Bereits ein Jahr später legte die Arbeitsgruppe an der Hauptversammlung des Quartiervereins ein Quartiertreffkonzept vor, das die Mitglieder mehrheitlich begeistert aufnahmen.

**Jetzt im Juni 2016** sind wir bereit, den NestPunkt auch baulich mit dem Architekturbüro K&L-Architekten umzusetzen. Die im September 2015 erteilte Baubewilligung steht, die Verhandlungen mit der Eigentümerin, der evangelisch reformierten Kirchgemeinde St. Gallen C, über die unentgeltliche Nutzung des ehemaligen Unterrichtszimmers an der Gerhardstrasse 9 sind abgeschlossen. Der Vorstand des Quartiervereins Riethüsli hat sowohl dem Betriebskonzept wie auch dem von der Arbeitsgruppe erstellten Betriebsreglement zugestimmt, die Gelder für den Umbau sind zusammengetragen, und 30 Menschen aus dem Quartier sind bereit einen monatlichen Einsatz im NestPunkt zu leisten! Sie sehen: Den baulichen Veränderungen am ehemaligen Unterrichtszimmer an der Gerhardstrasse 9 stehen nichts mehr im Weg!

**Die Betreibergruppe**, die den NestPunkt führt besteht aus Karin Quaile, Miriam Schoch, Heidi Kundela und Martina Graf. Bis Ende Jahr wird auch Elisabeth Weber als angehören, wird sich aber mit Betriebseröffnung aus der operativen Leitung zurückziehen. Konfessionell neutral soll der Treffpunkt ausgerichtet sein. Ein Ort der Begegnung soll auf diesem Weg entstehen, wo sich beispielsweise Vereinsmitglieder im Anschluss an das Training auf der Basis der Selbstbedienung ein Feierabendbier genehmigen können. Ein Ort der Begegnung soll entstehen, bei dem weder Herkunft, Alter noch Reli-



gion eine Rolle spielt und insbesondere auch Familien mit kleineren und grösseren Kindern Raum finden, sich unkompliziert zu treffen.

**Ob es die Übertragung** von Fussballspielen, ein Spielnachmittag oder Abend, eine privat durchgeführte Geburtstagspartei, eine Ausstellung oder gemütliches Beisammensein handelt: der NestPunkt will im Riethüsliquartier Raum für alle möglichen Formen von Quartierkultur öffnen.

Im Allgemeinen wird der NestPunkt am Freitag Abend und am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet sein. Der Betrieb des NestPunkts wird von freiwilligen Mitarbeitenden getragen. Es werden kalte und warme Snacks angeboten. Vereine oder andere Gruppierungen aus dem Quartier können den Raum in Absprache mit der Betreibergruppe auf der Basis der Selbstbedienung mitnutzen. Privatpersonen können den NestPunkt für private, nichtkommerzielle und nichtöffentliche Anlässe mieten.

**Jede Spende ist willkommen.** Nach wie vor ist man dankbar um jede Spende, denn jeder Franken ist willkommen! Sei dies in Form einer Stuhlspende, der mit dem Namen vom Spender versehen wird oder einfach ein Betrag für die Betriebsfinanzierung zugesichert wird: Jede Unterstützung ist willkommen!

### ..... **Weitere Infos**

Elisabeth Weber  
Tel.: +41 78 802 85 21  
.....



# Mädchentreff

gestalten, selbstbestimmt, unter sich sein, Raum haben

*Deine Idee zählt!*

**Wir treffen uns jeweils ab 18.30 bis 21.30 Uhr  
an der Magnihalden 9 (neben Kino Storchen)**

es kann auch später am Abend dazu gekommen werden

Freitag, 2. September 2016

Freitag, 16. September 2016

Freitag, 4 November 2016

Freitag, 18. November 2016

Freitag, 2. Dezember 2016

Freitag, 16. Dezember 2016

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

**Begleitung der Mädchengruppe durch die Kinder- und Jugendarbeit der  
evang.-ref. Kirchgemeinde St.Gallen C**

Mirjam Schoch Sgier, Sozialpädagogin Magnihalden 9, 9000 St.Gallen

071 222 66 80 oder 079 451 08 51 bis Ende September im Mutterschaftsurlaub

wird durch Tanja Mäder, Jugendarbeiterin vertreten 071 222 66 80 o. 079 629 99 05

ycungpower.ch





# Jugendtreff Riethüsli Daten 2016

19.30-22.00, im Bunker der  
evang.Kirche, Gerhardstr.9

Eintritt ab  
Ober-  
stufe  
freigegeben

Bis zu den  
Weihnachtsferien an diesen  
Freitagen offen:

Eintritt  
ab  
MS/11  
freigegeben

26. August 2016  
16. September 2016  
28. Oktober 2016  
11. November 2016  
25. November 2016  
9. Dezember 2016

## QUARTIERVEREIN RIETHÜSLI



[www.riethüsli.ch](http://www.riethüsli.ch)

Alle Neuigkeiten  
auf einen Blick



Waldkinder St. Gallen

Kinderangebote im Riethüsli / St. Georgen:

**Waldkindergarten**, ab 4 Jahren, täglich

**Waldspielgruppe**, ab 3 Jahren, Mo+Di oder Mi-Do 8.45 - 12.00 Uhr

Infos und Anmeldung: [www.waldkinder-sg.ch](http://www.waldkinder-sg.ch), 071 222 50 11

Die Sport- & Fun-Woche für Kids & Teens

# PROJEKTWOCHE

ST. GALLEN 17.-21. OKTOBER 2016



WÄHLE DEIN CAMP! [WWW.PROJEKTWOCHE.CH](http://WWW.PROJEKTWOCHE.CH)

|s|g |s |w |  
Sankt Galler Stadtwerke

Die besten Angebote  
für Internet, TV &  
Telefonie auf dem  
St.Galler Glasfasernetz



[glasfasernetz.sgs.w.ch](http://glasfasernetz.sgs.w.ch)

Stadt St.Gallen

## elektrokundert

Ihr Quartier-Elektriker  
für alle Fälle.

Teufenerstrasse 138  
9012 St. Gallen

Tel. 071 260 25 25 Fax 071 260 25 26  
info@elektro-kundert.ch

## schnittstell garten



solitüdenstrasse 2  
9012 st.gallen  
telefon 071 278 14 40  
blumen@schnittstell.ch

# ERFOLGREICHE MAI SAMMLUNG HILFSGÜTER FÜR RUMÄNIEN UND DIE UKRAINE

Die zweimal jährlich stattfindende Sammlung ist ein Selbsthilfeprojekt mit dem Auftrag, 100 Arbeitsplätze in Velo-Werkstätten und Zweitleben-Kleiderläden in vier Städten von Ostrumänien und der Westukraine zu sichern.

**Ein sonniger Samstagvormittag** im Mai. Auf dem Vorplatz des Schulhauses herrscht ein buntes Hin und Her, ankommen, ausladen, bringen, einpacken, hineinstopfen, zubinden, erklären, viel Lachen, flinke Hände, freundliche Worte, volle Säcke, leere Koffer, Kleider vorne, Schuhe rechts, Skier und Stöcke hinten, Taschen bei der Säule, Velos ganz hinten, dort ein flinker Pedalschlüssel, um die Velos transporttüchtig zu machen ... es sind wieder einmal mehr sehr gute Bedingungen für den Sammeltag, der zweimal jährlich stattfindet! Dabei handelt es sich um die Sammlung für Rumänien und die Ukraine, welche ein Selbsthilfeprojekt zum Ziel hat, das regelmässig beiträgt, die etwa 100 Arbeitsplätze in Velo-Werkstätten und Zweitleben-Kleiderläden zu sichern.

**Im Riethüsli** und weiteren sechs Orten der Ostschweiz sammelt man Material, das in vier Städten

von Ostrumänien und neuerdings auch Orten der Westukraine verarbeitet, repariert und zum Verkauf aufbereitet werden. An diesem Samstag ist so viel Material verpackt worden, wie es in all den 18 Jahren zuvor nie vorgekommen ist! 68 Velos, Skis, Skischuhe, Schuhe, Betwäsche. Viele Koffern und Taschen, viel Werkzeug, und etwa doppelt so viele Kleider als sonst! Zum grossen Glück war das Helferteam recht gut besetzt! Ganz herzlichen Dank an alle, die Hand angelegt haben beim Verladen in den Anhänger und Transportbus von Peter Szeghjanik!

**Trotz allem war die gesammelte** Menge zu gross und so musste Peter Szeghjanik, Jungpfarrer aus der Westukraine, zweimal ins Zwischenlager nach Chur fahren. Peter Szeghjanik setzt sich seit ein paar Jahren für dieses Selbsthilfeprojekt ein. Er ist bereits zum dritten Mal selber aus der Westukraine angereist, um so den Kontakt zu den Leuten, die im Riethüsli sammeln, zu pflegen. Er hatte auch wieder aktuelle Bilder mit dabei aus der Aufbauarbeit des Behindertenheimes in der Ukraine, welche er uns mit viel Freude zeigte und gerne auch Erläuterungen dazu gegeben hat. Dies zwischen Einpacken und gemütlichem Kaffee und Kuchen. Im November soll seine Frau Kata wieder mit dabei sein. Ist es doch jeweils sehr interessant von den Beiden zu hören, von den vielen sozialen Projekten, die sie dank der Sammlung angehen können (Kinderlager mit Behinderten, Arbeitsprojekte für arbeitslose Jugendliche, Errichten einer Rollstuhl-Werkstatt).

Das Spendengeld, das jeweils gesammelt wird, wurde durch die Initianten im Riethüsli auf 500 CHF aufgerundet. Dieses Geld wird für die Transport- und für die Fahrtkosten verwendet.

*Für den VSO (Verein Selbsthilfeprojekte im Osten):  
Heidi Kundela*

Foto: Nicola Zoller



## HANDBALL SPIELEN IM RIETHÜSLI «OFFENES HANDBALL- TRAINING» BEGEISTERT

Der TSV St Otmar bieten nach den Sommerferien jeden Montag für Schülerinnen und Schüler des 1. bis 3. Schuljahres die Gelegenheit an, im Riethüsli am offenen (vereinsungebundenen), kostenlosen Handballtraining teilzunehmen. Geleitet werden diese Trainings von Nachwuchstrainern und von Spielern der ersten Mannschaft des TSV St.Otmar.



*Auf dem Bild sind die aktuellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des «Offenen Handballtrainings» in der Hebelturnhalle in St.Georgen mit dem ihrem Trainer Beni Geisser, Kreisläufer des TSV St.Otmars, abgebildet. Das offene Handballtraining ist nun auch im Riethüsli möglich.*

*Foto: Heinz Metzger*

**Wann:** jeden Montag von 17.20 Uhr bis 18.30 Uhr

**Wo:** Turnhalle Riethüsli 2

**Teilnehmer:** Knaben und Mädchen der 1. bis 3. Klasse

**Trainer:** durch den TSV St.Otmar

**Kosten:** für die Kinder kostenlos

**Bälle:** werden vom TSV St.Otmar gestellt

**Ziel:**

- Übungs- und Spielformen mit Hand und Ball
- die Kinder spielerisch zum Handball führen
- einfache Handballspielformen mit kindergerechten Bällen

**Kontakt:** Kinder, die teilnehmen wollen, melden sich per Mail bei:  
Heinz Metzger, TSV St.Otmar, Verantwortlicher U9 bis U13,  
071 277 91 32, metzger.fam@bluewin.ch



Jetzt weiterbilden!  
[www.gbssg.ch](http://www.gbssg.ch)

## Roland Breitenmoser Ihr Kaminfeger



Fachmann für Wartung und Beratung  
Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

9000 St.Gallen • Tel./Fax 071 277 35 81 • Mobil 079 352 72 11 • [rbreitenmoser@bluewin.ch](mailto:rbreitenmoser@bluewin.ch)



**AUTO BIGGER.CH**  
perfekt für die Carrosserie

Hans Bigger  
Spenglerei, Lackiererei  
Riethülistrasse 6-8, 9012 St.Gallen  
T 071 277 02 27, F 071 277 02 31  
[hansbigger@autobigger.ch](mailto:hansbigger@autobigger.ch)



### Ihre St.Galler Spitex ist für Sie da

Wir bieten pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen an, sind anerkannt von den Krankenkassen und richten uns nach den Qualitätsanforderungen der Stadt St.Gallen und des Spitexverbandes.

Ausgebildetes Fachpersonal betreut Sie kompetent und zuverlässig an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**071 277 66 77**

Oder besuchen Sie unsere Homepage [www.spitex-stgallen.ch](http://www.spitex-stgallen.ch)  
Spitex-Zentren der Stadt St.Gallen, Ost-West-Centrum

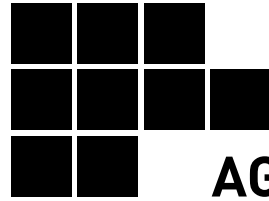


**CAMPI AG**  
BAUUNTERNEHMUNG

**...baut um.**

Hochwachtstrasse 28, 9000 St.Gallen, Tel. 071 277 42 49 [www.campiag.ch](http://www.campiag.ch)





# AGENDA 2016

---

**Samstag, 2. Juli, 8 Uhr, Buchmüllerstube**  
Riethüslizmorge

---

**Montag bis Freitag, 11. bis 15 Juli,**  
Kindertage Sommerlager (mit Anmeldung)

---

**Dienstag bis Mittwoch, 12 bis 13. Juli, Umgebung St.Gallen**  
Sommer-Waldtage nur für Jungs

---

**Samstag und Sonntag, 30. und 31. Juli**  
«Slide my city» – Wasserrutschbahn auf der Teufener Strasse

---

**Sonntag, 21. August, Evang.-ref. Kirche**  
Konfirmations-Vorstellungs-Gottesdienst

---

**Sonntag, 21. August, 14.35 bis 15.10 Uhr**  
118 Kirchenglocken-Projekt Zusammenklang

---

**Samstag, 27. August, Fachhochschule SG und Hagebuchwald**  
2. St.Galler Fachforum für Waldkinderpädagogik

---

**Samstag, 3. September, 8 Uhr, Buchmüllerstube**  
Riethüslizmorge

---

**Samstag, 3. September, 17 Uhr, katholische Kirche**  
Familiengottesdienst zum Schulanfang

---

**Mittwoch, 7. September, 17 Uhr, Pfarrstube**  
60+ ökum. Nachmittag

---

**Freitag, 9. September, 14:30 Uhr, Pfarrstube**  
Kinderkaffee

---

**Samstag, 24. September, 17 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Ökum. Kartoffelerntefeier

---

**Samstag, 1. Oktober, 8 Uhr, Buchmüllerstube**  
Riethüslizmorge

---

**Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Der andere Gottesdienst

---

**Freitag, 28. Oktober, 15.15 Uhr, Pfarrstube**  
Kinderkaffee

---

**Sonntag, 30. Oktober, 11 Uhr, katholische Kirche**  
Gottesdienst Kirchweihfest mit Kinder-GD

---

**Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Kinderchor mit Verena Förster

---

**Dienstag, 1. November, katholische Kirche**  
Gottesdienst Allerheiligen

---

**Samstag, 5. November, 8 Uhr, Buchmüllerstube**  
Riethüslizmorge

---

**Samstag, 5. November, 17 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Liechtlifeier für Familien

---

**Mittwoch, 9. November, 14:30 Uhr, Pfarrstube**  
60+ ökum. Nachmittag

---

**Freitag, 11. November, 15:50 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Kinderkaffee

---

**Sonntag, 20. November, 11 Uhr, katholische Kirche**  
Gottesdienst mit Ministrantenaufnahme

---

**Sonntag, 20. November, 15 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Familiennachmittag mit anschl. Znacht

---

**Freitag, 25. November, 11 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Schuladvent

---

**Freitag, 25. November, 15:15 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Kinderkaffee

---

**Samstag, 26. November, 17 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Ökum. Andacht zum 1. Advent

---

**Sonntag, 27. November, 17 Uhr, Berneggwald**  
Weihnachtsbaumbeleuchtung

---

**Mittwoch, 30. November, 6:30 Uhr, katholische Kirche**  
Rorate

---

**Samstag, 3. Dezember, 8 Uhr, Buchmüllerstube**  
Riethüslizmorge

---

**Mittwoch, 7. Dezember, 6:30 Uhr, katholische Kirche**  
Rorate «Feiern im Alltag»

---

**Freitag, 9. Dezember, 15:15 Uhr, Evang.-ref. Kirche**  
Kinderkaffee

---

**Mittwoch, 14. Dezember, 6:30 Uhr, katholische Kirche**  
Rorate

SPANNENDES AUS DEM WWW  
**AUCH DAS RIETHÜSLI  
 IST IM NETZ VERTRETEN**

Wir sind neu auch auf Facebook und Twitter als «Quartierzeitung Riethüsli» vertreten. Dort gibt es News aus dem Quartier, Bilder, und die wichtigsten Artikel der neuen Ausgabe. Schaut vorbei!

*Tim Wirth*

**Sechs kuriose Fakten zum Riethüsli im Netz:**

- Die Nagelfluh-Felswand im Menzelnwald ist bei Facebook mit drei von fünf Sternen bewertet.
- Die Facebook-Gruppe «Riethüsli häängers!» hat fünf aktive Mitglieder und ist für alle gedacht «wo gern im Riethüsli hänget!».
- Die Riethüsli Gugge ist online sehr aktiv. Musikanter «Tambi» bewirbt sich sogar mit einer eigens für ihn eingerichteten Facebook-Seite.
- Die alte Schanze vom Riethüsli ist im Skisprungschanzen-Archiv verzeichnet. Rekord: 36 Meter. Status: abgebrochen.
- Gibt man bei Google Bilder «Riethüsli» ein, dominieren die folgenden Motiven: Eingestürzte Sporthalle, Asylzentrum, Skischanze und Tunnelbau. Dazu gesellen sich bekannte Gesichter aus der Politik.
- Unter dem #Riethüsli findet man bei Twitter Bilder des schneebedeckten Riethüsli, aber auch Peter Jans in der Seifenkiste oder Verkehrsbehinderungen des Stadtbusses.

.....  
 Uns gibt's auch online unter riethüsli.ch. Zusätzlich zur Website haben wir neu einen Facebook- (Quartierzeitung Riethüsli) Twitteraccount (QZ Riethüsli). Es gibt Fotos, Texte, Infos und Diskussionen. Schaut vorbei!  
 .....

Foto: zvg



picobello

cornelia pobuda

picobello reinigungen  
schützenstrasse 2  
9320 arbon  
telefon 076 244 07 00  
picobello-reinigungen@bluewin.ch

**Mettler & Tanner AG**

**Bauunternehmung**

[www.mettler-tanner.ch](http://www.mettler-tanner.ch)

**Ihr Spezialist für:**

- An- und Umbauten
- Sitzplätze + Umgebungen
- Verputzarbeiten
- Mauer- + Fassadensanierung



Ebni 15, 9053 Teufen 071 333 15 90 kontakt@mettler-tanner.ch

## Pilates und Yoga Gestärkt und entspannt

Das Zusammentreffen von Pilates-/Yogaübungen bildet eine optimale Grundlage für einen tiefen Atem, gestärkten und entspannten Körper und ruhigen Geist. Die Harmonie von Körper und Geist wird wieder hergestellt.

Wo & Wann: Kirche Riethüsli-Buchmüllerstube, jeden Mittwochnachmittag  
Start: Mittwoch 17. August 2016  
Zeit: 9.15 bis 10.05 Uhr oder 10.15 bis 11.05 Uhr  
Kosten: 15-er Abo CHF 270.-

Anmelden bei: Caroline Zollinger | Tel: 076 543 70 82 | [www.atelierfüryoga.ch](http://www.atelierfüryoga.ch)



**Jetzt  
erfolgreich  
inserieren:  
Tel. 071 278 09 43**

presented by:



PP Autotreff



# St. Galler TATTOO

23. – 25. 9. 2016  
OLMA HALLE 9.1

Hauptsponsoren



RAIFFEISEN





# Systemisches Coaching



**Nächster Lehrgangstart  
September 2016**

Informationen unter [gbs.sg.ch](http://gbs.sg.ch)